

	<p>Objekt: Fidicin-Medaille, für Verdienste um die Erforschung der Berliner Geschichte</p> <p>Museum: Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de</p> <p>Sammlung: Münzen, Medaillen und Abzeichen</p> <p>Inventarnummer: M_1463</p>
--	--

Beschreibung

Avers zeigt die Fidicin Medaille die sitzende Berolina mit einer Mauerkrone auf dem Haupt. Sie hält Papierrolle und Griffel zur Aufzeichnung der Geschichte bereit. Sie erweist sich gleichzeitig als Clio, die Muse der Geschichtsschreibung. Der sitzende Bär, links neben ihr, präsentiert in seinen Tatzen das älteste Berliner -Siegel von 1253. Der linke Fuß der Berolina ruht auf Büchern, von denen eines den Namen "Fidicin" trägt. Im Hintergrund sind links der Königsplatz (heute Platz der Republik) mit der Siegessäule, rechts das Brandenburger Tor, der Turm des Rathauses und die Schlosskuppel zu sehen. Unten dem Bild befindet sich der Wahlspruch des Vereins in Großbuchstaben: „Was Du erforschet // hast Du miterlebt“.

Revers zeigt sie einen dichten Kranz von Eichen- und Lorbeerblättern. An verschiedenen Stellen sind darin Kronen gebunden und mit Stadtwappen belegt.

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: D: 6,1 cm

Ereignisse

Empfangen	wann	1913
	wer	Emil von Siefert (1858–1929)
	wo	
Modelliert	wann	1865
	wer	Emil Weigand (1837-1906)

	wo	Berlin
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Ernst Fidicin (1802-1883)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Berolina
	wo	

Schlagworte

- Berliner Bär
- Medaille
- Stadtansicht
- Stadtwappen